

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Maritta Böttcher, Dr. Christa Luft, Dr. Gregor Gysi
und der Gruppe der PDS**

Ausbildungsplatzsituation

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch waren die Gesamtzahlen der Lehrstellenbewerberinnen und der Lehrstellenbewerber in den neuen und in den alten Ländern 1995 jeweils?

Wie haben sich diese Angaben in den einzelnen Monaten des Jahres 1995 verändert?
2. Wie viele betriebliche Ausbildungsplätze standen 1995 in den neuen und in den alten Ländern jeweils zur Verfügung?

Wie haben sich diese Angaben in den einzelnen Monaten des Jahres 1995 verändert?
3. Wie groß war die Gesamtzahl der Lehrstellenbewerberinnen und -bewerber 1995 in den neuen Ländern, und wie viele betriebliche und wie viele außerbetriebliche Ausbildungsplätze (abzüglich Stornierungen) standen zur Verfügung?
4. Wo sind die ostdeutschen Bewerberinnen und Bewerber verblieben, die weder eine Lehrstelle erhielten, noch in der Zahl der unvermittelt gebliebenen Bewerberinnen und Bewerber enthalten sind?
5. Wie viele Bewerberinnen und wie viele Bewerber auf eine Lehrstelle sind entsprechend den Zielstellungen der Bundesregierung insgesamt und in den einzelnen Ländern noch nicht vermittelt?
6. In welchen Monaten wird in welchem Umfang das Ziel erreicht, daß jeder einen Ausbildungsplatz bekommt, insgesamt und in den einzelnen Ländern?
7. In welchen größeren Unternehmen in (West- und Ost-)Berlin erfolgte 1989 eine Ausbildung, in welchem Umfang und wie hat sich die Zahl der Ausbildungsplätze in den einzelnen Unternehmen bis 1995 entwickelt?
8. Welcher Anteil der Ausbildung erfolgt in kleinen und mittelständischen Unternehmen?

9. Welcher Verlust entsteht den kleinen und mittleren Unternehmen dadurch, daß von ihnen ausgebildete Fachkräfte in Großunternehmen abwandern?
10. Die Industrie hat neue Ausbildungsberufe vorgeschlagen. Wann kann in diesen Berufen ausgebildet werden?
11. Welchen Anteil haben kleine und mittlere Unternehmen an den einzelnen „Zukunftsbranchen“ (zum Beispiel Multimedia, Informationsverarbeitung)?
12. Welche Schlußfolgerungen ergeben sich aus Sicht der Bundesregierung für die Ausbildung in diesen Branchen, wenn der Anteil der kleinen und mittleren Unternehmen in diesen Branchen gering ist?
13. Wie hat sich in den Jahren seit 1989 insgesamt und in den einzelnen Ländern die Anzahl der behinderten Bewerberinnen und behinderten Bewerber entwickelt, denen ein Ausbildungsplatz zur Verfügung gestellt wurde?

Bonn, den 26. September 1995

Maritta Böttcher

Dr. Christa Luft

Dr. Gregor Gysi und Gruppe